

Bezirksliga Herren Mitte 2

TSV Schöppenstedt II : TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG)
Samstag, 24.09.2022, 15:00 Uhr

Schubinski fixiert zwei Punkte für den TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG)

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TSV Salzgitter /TSV Lesse (SG) im Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 2 beim TSV Schöppenstedt II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Rolf Schubinski, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nur einen Satzerfolg verbuchten Finkelman / Peggau bei ihrer Niederlage gegen Kiesel / Schröter. Hoffmann / Finkelman gegen Schubinski / Policha hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Stein / Lühr und Degwart / Degwart, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Dirk Finkelman die Partie gegen Wolfgang Kiesel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und an Finkelman ging. Michael Peggau verlor seine Partie dagegen gegen Rolf Schubinski unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Günter Hoffmann bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Felix Degwart noch ab und quittierte ein 2:3. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thomas Stein gegen Dirk Policha, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Louis Finkelman versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Jens Schröter, einen Punkt für sein Team zu erringen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Janek Lühr gegen Kai Degwart. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schöppenstedt II und TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG). Keine Chancen hatte im Anschluss Dirk Finkelman bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Rolf Schubinski, so dass Schubinski seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Schöppenstedt II nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 12.10.2022 gegen den MTV Bettingerode ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Schöppenstedt II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2022 gegen den SV Union Salzgitter III.

Statistik:

TSV Schöppenstedt II

Doppel: Finkelman / Peggau 0:1, Hoffmann / Finkelman 0:1, Stein / Lühr 0:1

Einzel: D. Finkelmann 1:1, M. Peggau 0:1, G. Hoffmann 0:1, T. Stein 0:1, L. Finkelmann 0:1, J. Lühr 0:1

TSV Salzgitter/TSV Lesse (SG)

Doppel: Schubinski / Policha 1:0, Kiesel / Schröter 1:0, Degwart / Degwart 1:0

Einzel: R. Schubinski 2:0, W. Kiesel 0:1, D. Policha 1:0, F. Degwart 1:0, K. Degwart 1:0, J. Schröter 1:0